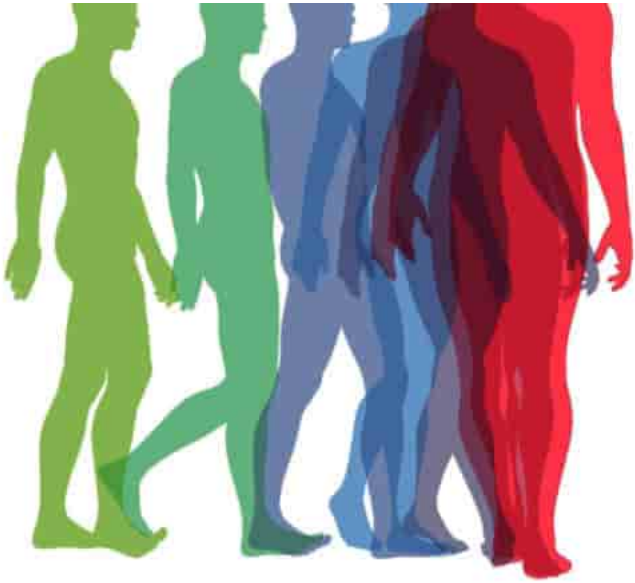
universität ulm



# Mensch in Bewegung

## Herbstakademie
## 28. September - 1. Oktober 2026

**Eine Weiterbildungswoche für alle**

akademie.zawiw.de

ZAWIW
Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

# Inhalt

Ankündigungen: Wissenschaftscafé & Vortragsreihe H2-Pioniere ....4
Vorwort ....5
ZAWiW ....6
Akademiewochen allgemein ....7
Förderkreis des ZAWiW ....8
Programmübersicht | Eröffnung ....11
Vorträge ....12
Wissensmarkt - Einblicke in die Forschung ....17
Arbeitsgruppen ....18
Mittwochsangebote ....27
Zusatzangebote in der Mittagspause ....34
Teilnahmebedingungen | Informationen ....37
Entgelte ....41
Ankündigungen: Seminar Rente, Veranstaltungen ZAWiW ....42
Anmeldeformulare ....43

**Impressum**

Herausgeber:
ZAWiW Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm

0731/50-26601
0731/50-26609
info@zawiw.de
www.zawiw.de

Layout:
ZAWiW Universität Ulm
Druck:
Zipperlen Dornstadt

Titelbild: Adobe Stock

# Wissenschaftscafé in der Stadtbibliothek Ulm

**Ort: Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, 89073 Ulm**

**Was ist ein Wissenschaftscafé?**
An verschiedenen Stationen können Sie Neues über unterschiedliche Themen lernen und mit Vertreter*innen verschiedener Fachrichtungen ins Gespräch kommen.

**Und warum Café?**
Sie können an einem der Tische frei Platz nehmen und kommen und gehen, wann Sie wollen. Und ja, es gibt auch Kaffee!

**Interesse geweckt?**
Dann kommen Sie ganz einfach ohne Voranmeldung zu den nächsten Wissenschaftscafés und bringen Sie gerne Familienangehörige und Bekannte mit. Es ist für jede*n etwas dabei!

**Termine**

- **10. November 2026 von 16:30 - 18:30 Uhr**
  Wissenschaftscafé mit Wissenschaftler*innen der Uni Ulm
  in der Spitze der Stadtbibliothek
- **15. Dezember 2026 von 16:30 - 18:30 Uhr**
  Wissenschaftscafé mit Studierenden der Uni Ulm
  im Erdgeschoss der Stadtbibliothek

---

# H2 Pioniere – Vortragsreihe

Wasserstoff-Akteure live im Gespräch

**Von 8. bis 29. Oktober 2026**
**immer donnerstags um 18 Uhr online**

Zugangsdaten über den Veranstaltungskalender unter *www.zawiw.de*

# Mensch in Bewegung

Bewegung bezeichnet allgemein eine Veränderung der Lage oder des Zustands von etwas. Im Alltag zeigt sich Bewegung als Mobilität und körperliche Aktivität. Darüber hinaus prägt Bewegung unser Denken, Fühlen und Handeln und spiegelt sich auch in gesellschaftlichen und politischen Veränderungen wider. Sie ist eine grundlegende Voraussetzung für Gesundheit, Lernen, Entwicklung und die aktive Gestaltung individueller und gesellschaftlicher Lebenswelten.

Silke Zimmer-Merkle beleuchtet die Geschichte der Mobilität und ihren stetigen Wandel seit der Antike. Sie bringt Bewegung in Zusammenhang mit gesellschaftlichen Erwartungen, technischer Möglichkeiten und politischer Entscheidungen. Claudia Hille richtet den Blick auf die Frage, wie eine gerechte Mobilitätswende gelingen kann und wie soziale Teilhabe und die Verfasstheit unserer Gesellschaft von Mobilität und Bewegung geprägt werden. Johannes Kirsten zeigt, warum Bewegung ein zentraler Schlüssel für Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist. Fabian Just stellt innovative Entwicklungen aus der Prothetik und Rehabilitationstechnik vor, die neue Perspektiven für Mobilität und Teilhabe eröffnen. Michael Denkinger erläutert schließlich, wie moderne Ansätze der Sturzprävention zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben im Alter beitragen können.

Ergänzend lädt am Donnerstag ein Wissensmarkt dazu ein, Forschungsprojekte zum Thema „Bewegung“ kennenzulernen und bei einer Tasse Kaffee mit Wissenschaftler*innen ins Gespräch zu kommen.

Nachmittags besteht wieder die Gelegenheit, sich in den Arbeitsgruppen intensiv mit unterschiedlichen Themen zu beschäftigen. Und auch die vielfältigen Mittwochsangebote bieten zahlreiche Anregungen und Begegnungsmöglichkeiten. In der Mittagspause erwarten Sie neben den bekannten Bewegungs- und Entspannungsangeboten verschiedene Themenführungen – von der Botanik über die Anatomische Lehrsammlung bis hin zur Quantenoptik und den Möglichkeiten der MRT-Technik.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche und bewegende Akademiewoche mit vielen neuen Einsichten, interessanten Gesprächen und bereichernden Erfahrungen.

Markus Marquard und Annette Wettstein
Geschäftsführung des ZAWiW

# Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung

**Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm fördert den Wissenschaftstransfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.**

Das ZAWiW richtet sich mit innovativen Bildungsangeboten an Menschen jeden Alters. Dabei stehen die individuellen Interessen und Weiterbildungsbedürfnisse der Teilnehmenden im Mittelpunkt.
Insbesondere Senior*innen sollen durch lebensbegleitendes Lernen in ihrer Eigeninitiative und Selbstständigkeit bestärkt und für neue Aufgaben und Tätigkeitsfelder nach dem Berufsleben qualifiziert werden.
Die Bürgerwissenschaften am ZAWiW laden dazu ein, sich mit Wissenschaft zu beschäftigen und auch selbst forschend aktiv zu werden.

Die Zusammenarbeit mit Instituten aller Fachrichtungen an der Universität Ulm und anderen Forschungseinrichtungen ermöglicht eine differenzierte Perspektive auf gesellschaftlich relevante und komplexe Themen.

**Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft**

**Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion**

**Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen**

**Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung**

**Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter**

**Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau**

**Themen**
Dialog der Generationen
Aktives Alter(n) selbst gestalten
Digitale Teilhabe älterer Menschen
Übergang in die Nacherwerbsphase
Energiewende verstehen und mitgestalten

**Angebote**
studium generale
Akademiewochen
Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)
Forschendes Lernen & Bürgerwissenschaften
Seminare & Kolloquien

# Akademiewochen

**Weiterbildungswochen für Alle.**
**Wissen vermitteln, Austausch und Diskussion ermöglichen**

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm veranstaltet zweimal im Jahr die sogenannten Akademiewochen: die Frühjahrsakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September. Sie stellen ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen.

Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademiewochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter" entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen möchten.

Die Akademiewochen sind anmelde- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm.
Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von mehreren Hundert Teilnehmenden durchgeführt.

**Interesse an den Akademiewochen?**
Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie unseren Newsletter über unsere Internetseite ***www.zawiw.de*** abonnieren.

**Programm und Anmeldung**
Die aktuelle Akademiewoche und die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet auf ***akademie.zawiw.de***.

**Terminvorschau 2027** (Änderungen vorbehalten)
Frühjahrsakademie 5. - 8. April | Anmeldung 1. - 28. Februar
auf *akademie.zawiw.de*

# Der Förderkreis des ZAWiW

**Unterstützen Sie die Arbeit des ZAWiW. Werden Sie Mitglied im Förderkreis und profitieren Sie unter anderem von:**

- einer vergünstigten Teilnahmegebühr für das Gesamtprogramm der Akademie
- 50% Ermäßigung auf die Semestergebühr im Forschenden Lernen

Der Förderkreis des ZAWIW ist eine eigenständige Abteilung der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und unterstützt seit über 30 Jahren das ZAWiW ideell und finanziell. Bei all seinen Anliegen, besonders bei den Akademiewochen und den Arbeitskreisen des Forschenden Lernens, versteht er sich als Forum für den Gedankenaustausch zwischen der Bürgerschaft und der Universität. Er unterstützt flexibel auch zahlreiche Kooperations- und Forschungsprojekte sowie verschiedene Bildungsaktivitäten in der Region und entlang der Donau.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Vorstands, Ulrich Soldner. **E-Mail:** ***foerderkreis@zawiw.de***

**Der Beitritt zum Förderkreis kann über die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite erfolgen oder direkt online bei der UUG:** ***https://www.uug-ulm.de/***

*QR Code scannen und anmelden!*

## Termin bitte vormerken

**Mitgliederversammlung am Mittwoch, 21.10.2026**
**15:00 Uhr | Rittersaal, Villa Eberhardt**
Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

Themen u.a.: Stärkung der Zusammenarbeit des Förderkreises mit der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) sowie Bericht zur Entwicklung der Mitgliederbeiträge. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Rubrik *„Über uns - Förderkreis ZAWiW“* auf www.zawiw.de.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Interessierte Besucher*innen sind herzlich willkommen!

# Beitrittserklärung zum Förderkreis des ZAWiW

**An der Linie abtrennen, ausfüllen und per Post an:**

**Förderkreis ZAWiW**
**c/o Universitätsgesellschaft e. V.**
**Postfach 2460**
**89014 Ulm**

☐ Ich werde Mitglied im Förderkreis des ZAWiW und bin damit automatisch auch Mitglied der UUG.

☐ Ich bin bereits Mitglied der UUG und trete zusätzlich dem Förderkreis des ZAWiW bei.

**Mein jährlicher Förderbeitrag beträgt: €**_____

Hinweis Mindestbeitrag pro Jahr: Einzelperson € 40,00
Firmen, Organisationen, Vereine € 300,00

Die nachfolgenden Angaben zu Ihren persönlichen Daten dienen ausschließlich der Universitätsgesellschaft für die Verwaltung und Betreuung ihrer Mitglieder.

Anrede Frau / Herr / Divers (Nichtzutreffendes streichen)

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

## Lastschriftermächtigung

☐ Ich bitte, den Betrag von meinem Konto abzubuchen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

☐ Die Hinweise zum Datenschutz der UUG erkenne ich an und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden

☐ Ich wünsche die Zustellung einer Chipkarte der Universität

Geburtsdatum (für die Ausstellung der Chipkarte):

_____

Datum _____

Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bis 300 Euro erkennt das Finanzamt den Auszug der Banküberweisung zusammen mit der Quittung des Überweisungsträgers als Spendenbescheinigung an.

***QR-Code scannen und Anmeldeformular zur Mitgliedschaft online ausfüllen!***

# Montag, 28.09.2026

**9:30 Uhr**

**Hörsaal 4/5 | O25**
**und**
**Zoom**

## Eröffnung
**Prof. Dr. Michael Weber** | Präsident Universität Ulm

## Grußwort
**Heiner Scheffold** | Landrat Alb-Donau-Kreis

## Einführung in die Akademie
**Dr. Markus Marquard** | Geschäftsführer ZAWiW

# Programmübersicht

| Tag / Uhrzeit | Mo. 28.09. | Di. 29.09. | Mi. 30.09. | Do. 01.10. |
|---|---|---|---|---|
| **9:30-10:00** | Eröffnung | | | |
| **10:00-11:45** | **Vortrag**<br>S. 12 | **Vortrag**<br>S. 13 | **Vortrag**<br>S. 14 | **Vortrag**<br>S. 15 |
| 12:00-14:00<br>Mittagspause | **Mittagspausenangebote**<br>Führungen<br>Bewegung & Entspannung<br>S. 34-36 | | | **Wissensmarkt im Forum**<br>S. 17<br><br>**Förderkreis Kaffee & Snacks** |
| **14:00** | | | | **Vortrag**<br>**14:00 Uhr**<br>S. 16<br>musikalischer Ausklang ab ca. 15:00 Uhr |
| **14:00-16:00**<br>**14:00-16:30**<br>**14:00-17:00** | **Arbeitsgruppen**<br>Mo + Di / Mo - Mi<br>S. 18-26 | | | |
| | | | **Mittwochs-angebote**<br>S. 27-33 | **ENDE** |

**Hinweis zur Vortragsaufzeichnung**
Sofern von den Referent*innen freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und im Nachgang bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

# Montag, 28.09.2026

**09:30 – 10:00**

## Eröffnung und Einführung

Prof. Dr. M. Weber, H. Scheffold, Dr. M. Marquard

**10:00 – 11:45**

**Hörsaal 4/5 | O25**
**und**
**Online Zoom**

## Eingetretene Pfade? Zur Geschichte von Mobilität und ihrem steten Wandel

**Dr. Silke Zimmer-Merkle**
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Institut für Technikzukünfte Department für Geschichte

Mobilität ist mehr als die Fortbewegung von Menschen und Gütern. Sie ist ein Spiegel gesellschaftlicher Erwartungen, technischer Möglichkeiten und politischer Entscheidungen.

Der Vortrag spannt den Bogen von den Verkehrswegen der Antike über die Eisenbahn bis hin zum Elektroauto. Dabei begegnen uns viele Mobilitätsformen mehrfach – manche kehren in neuer Gestalt immer wieder zurück.
Im Zentrum des Vortrags stehen die „eingetretenen Pfade“ moderner Mobilität, die über Generationen hinweg unsere Vorstellungen davon geprägt haben, wie wir uns bewegen. Warum setzen sich bestimmte Verkehrsmittel durch, während andere verschwinden – und verschwinden sie tatsächlich ganz? Welche Rolle spielen vergangene Zukunftsvorstellungen für unsere Alltagsmobilität?

Anhand historischer Beispiele wird gezeigt, wie gesellschaftliche und technische Entwicklungen miteinander verwoben sind – und warum die Mobilität von heute ohne ihre Geschichte kaum zu verstehen ist.

**Silke Zimmer-Merkle** ist akademische Mitarbeiterin am Institut für Technikzukünfte (ITZ) - Department für Geschichte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Ihre Forschungsinteressen umfassen die Kulturgeschichte der Technik und Mobilität, Ideengeschichte sowie Theorie und Methodik der Geschichtswissenschaft und Technikfolgenabschätzung. Ihre Doktorarbeit verfasste sie zur Geschichte der Fahrassistenzsysteme im Automobil. Ihr aktuelles Projekt untersucht historische Formen und Bedeutungen der Mobilität von Kindern.

# Dienstag, 29.09.2026

**10:00 – 10:15**

## Zukunftsplan Mobilität 2040

Torsten Fisch | Leiter Abteilung Mobilität Stadt Ulm

**10:15 – 11:45**

**Hörsaal 4/5 | O25**
**und**
**Online Zoom**

## Mobilität für alle? Perspektiven auf eine gerechte Mobilitätswende

**Prof. Dr. Claudia Hille**
Hochschule Karlsruhe | Informationsmanagement und Medien, Professur für Radverkehr

Als das Fahrrad vor über 200 Jahren erfunden wurde, revolutionierte es unser Mobilitätssystem. Das Fahrrad überzeugte als kostengünstiges Fortbewegungsmittel, war vergleichsweise schnell und zugleich komfortabel.

Obwohl sich an diesen positiven Eigenschaften kaum etwas geändert hat, sehen wir heute eine veränderte Radnutzung. Während Menschen mit hohen Einkommen das Fahrrad wesentlich häufiger nutzen, sind Menschen in Armut oft nicht nur vom Fahrrad, sondern gänzlich vom Mobilitätssystem abgekoppelt. Dabei bestimmt der Zugang zum Verkehrssystem auch das Maß an gesellschaftlicher Teilhabe.

Im Vortrag wird der Zusammenhang zwischen Armut und Mobilität dargestellt und aufgezeigt, welche Auswirkungen der fehlende Zugang zum Verkehrssystem auf die soziale Teilhabe, aber auch die Verfasstheit unserer Gesellschaft hat. Es wird diskutiert, wie das Fahrrad als Teil einer sozial gerechten Verkehrswende wirken kann und welches Potenzial es für den Weg zu mehr Mobilitätsgerechtigkeit hat.

© Magali Hauser

**Claudia Hille** studierte Soziologie an der Universität Leipzig und promovierte 2021 am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Von 2013 bis 2022 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Verkehr und Raum der FH Erfurt und war danach im Büro Verkehrspolitik & Raumplanung tätig. Seit 2024 hat sie die Professur für Radverkehr an der Hochschule Karlsruhe inne und forscht dort zur Förderung des Fahrrades als Verkehrsmittel im Alltag, Fragen von Mobilitätsgerechtigkeit und dem Zusammenhang zwischen Mobilität und sozialer Teilhabe.

# Mittwoch, 30.09.2026

**10:00 – 11:45**

**Hörsaal 4/5 | O25**
**und**
**Online Zoom**

## Warum Bewegung wirkt: Vom Alltagsschritt bis zur Zelle

**Dr. Johannes Kirsten**
Universitätsklinikum Ulm Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin

Bewegung bedeutet weitaus mehr als nur Fortbewegung, Freizeitbeschäftigung oder Kalorienverbrauch. Sie ist ein biologisches Signal, auf das nahezu alle Organsysteme reagieren: Herz und Gefäße, Muskulatur, Stoffwechsel, Immunsystem und Gehirn.

Der Vortrag zeigt aus sportmedizinischer Perspektive, warum unser Körper Belastung braucht, wie körperliche Aktivität bis in die Zelle wirkt und weshalb regelmäßige Bewegung ein zentraler Faktor für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Teilhabe ist.
Zugleich geht es um die Frage, welche Rolle Bewegung in einer zunehmend sitzenden und technisierten Lebenswelt spielt – vom Alltagsschritt über Prävention und Rehabilitation bis hin zu Sport, Selbstoptimierung und körperlichen Grenzerfahrungen.

So wird deutlich: Bewegung ist kein Randthema der Medizin, sondern ein Schlüssel zum Verständnis des Menschen.

**Johannes Kirsten** ist Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnungen Sportmedizin und Notfallmedizin und leitet die Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin am Universitätsklinikum Ulm. Klinisch verbindet die Sektion Leistungsdiagnostik, Sportkardiologie, Prävention, Rehabilitation und Spitzensportbetreuung. Wissenschaftlich beschäftigt er sich vor allem mit Sportonkologie, onkologischer Prä- und Rehabilitation, Spiroergometrie, Trainingsmonitoring sowie Anpassungen von Muskulatur und Stoffwechsel.

# Donnerstag, 01.10.2026

**10:00 – 11:45**

**Hörsaal 4/5 | O25**
**und**
**Online Zoom**

## Hightech für die Bewegung: Knochenintegrierte Prothesen & Exoskelette

**Prof. Dr. Fabian Just**
Institut für Biomedizinische Technik
Universität Ulm

Der Verlust eines Beins oder die Einschränkung der Armfunktion verändert das Leben grundlegend – sowohl körperlich als auch psychisch. Doch moderne Medizintechnik eröffnet neue Wege, um Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität zurückzugewinnen.
Der Vortrag gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen auf den Gebieten der knochenintegrierten Prothetik und der robotergestützten Rehabilitation. Vorgestellt werden Prothesen, die fest mit dem Skelett verwachsen sind und über Muskelsignale gesteuert werden, sowie Exoskelette, die als tragbare Robotersysteme geschwächte oder gelähmte Gliedmaßen aktiv unterstützen. Osseointegrierte Handprothesen, die Fabian Just an der Chalmers University of Technology mitentwickelt hat, zählen zu den weltweit am besten funktionierenden Armprothesen. Anhand innovativer Forschungsprojekte wird gezeigt, wie hochfunktionale Armprothesen, Rehabilitationsroboter und sensorisierte Orthesen die Versorgung und Therapie von Menschen mit Bewegungseinschränkungen verbessern können.

Im Mittelpunkt steht dabei die Vision einer personalisierten Rehabilitation, die körperliche Wiederherstellung und psychische Genesung gleichermaßen berücksichtigt. Der Vortrag vermittelt, wie technologische Innovationen die Medizin von morgen prägen und neue Perspektiven für Betroffene eröffnen.

**Fabian Just** ist Leiter des Labors für Bionik und Rehabilitationstechnik sowie stellvertretender Direktor des Instituts für Biomedizinische Technik an der Universität Ulm. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Exoskelette, knochenintegrierte Prothetik, Biosignalverarbeitung, Mensch-Roboter-Interaktion. Er promovierte an der ETH Zürich, wo er den CYBATHLON mitbegründete. Weitere Stationen: Volkswagen AG, CARIAD, Chalmers University of Technology (Gruppenleiter Armprothetik & Exoskelette).

# Donnerstag, 01.10.2026

**14:00 – 15:30**

**Hörsaal 4/5 | O25**
**und**
**Online Zoom**

## Stolpern, Stürzen, Sterben?

**Warum das nicht mehr sein muss, aber auch nicht einfach zu lösen ist**

**Prof. Dr. Michael Denkinger**
Institut für Geriatrische Forschung, Uniklinikum Ulm
Agaplesion Bethesda Klinik Ulm

Stürze sind eine der häufigsten Ursachen für Pflegebedürftigkeit und vorzeitige Sterblichkeit im höheren Lebensalter. Dennoch sind viele Stürze vermeidbar, sofern ihre Ursachen erkannt werden. Der Vortrag zeigt, warum Stürze selten auf einen einzelnen Auslöser zurückzuführen sind und weshalb einfache Lösungen meist nicht ausreichen.

Vorgestellt werden moderne Konzepte der Sturzprävention, die medizinische, funktionelle und verhaltensbezogene Faktoren gleichermaßen berücksichtigen. Dazu gehören eine kritische Überprüfung sturzfördernder Medikamente („Right Prescribing“), die strukturierte Bewertung von Gebrechlichkeit (Frailty), Gangbild, Kognition und Kreislaufregulation sowie wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramme. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Kraft-, Balance- und perturbationsbasiertem Training, das gezielt die Reaktion auf reale Stolper- und Gleichgewichtssituationen verbessert. Nach dem Motto „Wer gut stolpert, stürzt nicht!“ erhalten Sie praxisnahe Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Ansätze aus der Altersmedizin.
Der Vortrag macht deutlich, wie ein aktives und selbstbestimmtes Leben auch im hohen Alter gefördert werden kann.

**Michael Denkinger** ist Leiter des Instituts für Geriatrische Forschung am Universitätsklinikum Ulm sowie Ärztlicher Direktor der Agaplesion Bethesda Klinik Ulm. Seit 2025 ist er zudem Präsident der Deutsche Gesellschaft für Geriatrie. Er studierte Humanmedizin in Freiburg i. B. und Cleveland (USA). Seine Arbeitsschwerpukte liegen in der Inneren Medizin und Geriatrie. Er forscht zu den Themen Frailty, Polypharmazie, Delir und Digitaler Geriatrie inklusive KI und engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Gesundheitspolitik.

**Nach dem Vortrag klingt die Herbstakademie musikalisch aus.**
Wir bedanken uns, dass Sie sitzen bleiben und die Musik genießen.

# Donnerstag, 01.10.2026

## Wissensmarkt
### Einblicke in die Forschung

### 12:00 – 14:00 Uhr | Forum O25 | Ohne Anmeldung

### Austausch & Begegnung | Informationen | Kaffee & Kuchen

**Es präsentieren sich**
- Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums Ulm
- Institut für Biomedizinische Technik der Universität Ulm
- Institut für Medieninformatik der Universität Ulm
- Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin BW in Ulm

**Performance – Prävention – Prehabilitation**
Die Sport- und Rehabilitationsmedizin stellt Projekte aus den Bereichen Sportmedizin, Sportorthopädie und Sporternährung vor und beantwortet gerne Ihre Fragen.

**Das Klassenraum-Exoskelett - zum Ausprobieren**
Das am Institut für Biomedizinische Technik entwickelte Exoskelett wird über Muskelsignale (EMG) gesteuert und unterstützt gezielt die Kraft des Trägers. Erleben Sie live, wie es Bewegungen erkennt und darauf reagiert – mit Potenzial für Rehabilitation und Alltag.

**Begegnung mit einem humanoiden Roboter**
Gehen, Winken, das Gleichgewicht halten – für Menschen selbstverständlich, für Roboter die schwierigsten Aufgaben überhaupt. Am Stand der Mensch-Roboter-Interaktionsforschung der Uni Ulm begegnen Sie dem humanoiden Roboter Unitree G1 und erleben, wie künstliche Intelligenz einen Körper bekommt. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Austausch über die Umgang von Mensch und Roboter – etwa über Sprache, Gesten oder Datenbrillen.

**Der Einsatz von KI und Virtual Reality im Medizinstudium**
KI und Virtual Reality eröffnen neue Möglichkeiten im Medizinstudium.Theoretisches Wissen kann zeit- und ortsunabhängig trainiert und z.B. auf Simulationen mit realen Personen vorbereiten. Entdecken Sie, wie diese Technologien das Lernen schon heute erleichtern.

# Arbeitsgruppen

**Hinweise**

- Arbeitsgruppen (AGs) finden an zwei oder drei Nachmittagen von Montag bis Mittwoch statt, i. d. R. von 14:00 - 16:00 Uhr. Ausnahmen sind möglich. **Bitte beachten Sie die Hinweise beim jeweiligen Angebot!**
- Während einer Akademiewoche kann nur an einer AG teilgenommen werden.
- Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich.
- Arbeitsgruppen sind teilnehmerbegrenzt. Mindestteilnehmerzahl pro AG i. d. R. 5 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.

**Die Arbeitsgruppen der Herbstakademie 2026 werden alle als Präsenz-Veranstaltungen in Räumen der Universität Ulm durchgeführt.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **AG 01** | **bis** | **11** | **Mo + Di** | **14:00 - 16:00, teilweise 16:30** |
| **AG 12** | **und** | **13** | **Mo + Di** | **14:00 - 17:00 !** |
| **AG 14** | **bis** | **17** | **Mo + Di + Mi** | **14:00 - 16:00** |

**! Begleitung zu den Räumen der AGs ab Infostand Akademie um 13:45 Uhr.**

## AG 01 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Unicampus*

**Die Biografie eines Musikstücks**
Anna-Lena Bach
Musikwissenschaftlerin M.A.

Vom ersten musikalischen Einfall bis zur Aufführung im Konzertsaal – jedes Musikstück hat seine eigene Geschichte. Doch wie entwickelt sich aus einer Idee eigentlich ein „Werk“? Woher wissen wir, was Komponist*innen tatsächlich geschrieben haben? Welchen Einfluss haben Verleger, Herausgeber, Dirigent*innen und Interpret*innen?
Gemeinsam verfolgen wir den Weg eines Musikstücks anhand von Skizzen, Handschriften, Drucken, Hörbeispielen und Aufführungen. Dabei lernen Sie die spannende Arbeit der Musikwissenschaft kennen und entdecken, warum wissenschaftliche Editionen für unser heutiges Musikerleben unverzichtbar sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugier und Freude am gemeinsamen Entdecken genügen.

**AG 02** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Hannah Arendt - Vom tätigen Leben. Eine Einführung**
Dr. Hans-Klaus Keul | Philosophiedozent, Autor
ehem. Humboldt-Zentrum Universität Ulm

In dieser Veranstaltung werden wir das Schlüsselwerk von Hannah Arendt: Vita activa oder vom tätigen Leben (1958) behandeln. „Was tun wir, wenn wir tätig sind?“ - lautet dessen Leitfrage.
Beantwortet wird sie mit der Analyse dreier Felder des praktischen Lebens: der Arbeit, des Herstellens und des Handelns. Auf dieser Grundlage entwickelt Arendt auch eine Kritik an der modernen Welt, in deren Zentrum nicht wie beim jungen Marx das Konzept der Selbstentfremdung, sondern die Analyse der Weltentfremdung steht.

Wir werden wichtige Aspekte von H. Arendts Schrift gemeinsam besprechen und diskutieren; am Schluss sollen einige Aspekte von Arendts Werk auf sein Potential für eine Gegenwartskritik hin befragt werden, indem der Bogen zur Kritischen Theorie, namentlich zu der Gesellschaftstheorie J. Habermas geschlagen wird.

**AG 03** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Die Shannon-Entropie. Ihre Bedeutung für die digitale Welt**
Prof. Dr. Welf Kreiner | Physiker i.R.
Fakultät für Naturwissenschaften Universität Ulm

In den Naturwissenschaften steht der Begriff „Entropie” für Vielfalt, aber laut Boltzmann auch für eine Wahrscheinlichkeit.
Bei der Übermittlung aller Information mit Hilfe binärer Zeichen stellte sich die Frage, wie man dabei mit möglichst wenig Einsen und Nullen auskommt. In einem Sprachtext sind nicht alle Buchstaben gleich häufig. So macht das E im Deutschen 17% aus. Wählt man für die seltenen Buchstaben eine längere digitale Zahl und für häufige eine kurze, so ist das ökonomisch. Ähnliches gilt für die Elemente einer Bildübertragung.

Nach Shannon ist mit der Häufigkeit eines Buchstabens auch eine ganz bestimmte Information für den Empfänger verbunden. Nach seiner Formel kann aus der Wahrscheinlichkeit von Zeichen eine Größe H, die Shannon-Entropie, berechnet werden, die die kleinste mögliche Anzahl digitaler Zeichen verrät.

**AG 04** **Mo 14:00 - 16:00 | Di. 14:00 - ca. 16:30 Uhr !** *Ort: Campus & Exkursion*

**Zwischen Mammutsteppe und Naturschutzgebiet**
Julia Peter, Geoökologin M.Sc. | ZAWiW Ulmer 3-Generationen-Uni Uni Ulm
Hannes Wiedmann, M.A. Archäologie | Museum Urgeschichte Blaubeuren

Was ist eigentlich der natürliche Zustand unserer Landschaft? Gehören Antilopen, Elefanten und Nashörner ebenso zur Tierwelt Deutschlands wie Rehe und Eichhörnchen? In dieser Arbeitsgruppe verbinden wir aktuelle Naturschutzfragen mit einer urgeschichtlichen Perspektive und zeigen, wie die Steinzeit und die nachfolgenden Epochen unsere Wahrnehmung von der „ursprünglichen Natur“ geprägt haben – und warum dieses Wissen heute für uns wichtig ist. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung der Pflanzen- und Tierwelt und die ökologische Rolle großer Pflanzenfresser in unseren Wäldern,
Den Höhepunkt bildet der Besuch einer archäologischen Ausgrabung am Hohle Fels. Dort erleben Sie unmittelbar, wie wissenschaftliche Erkenntnisse entstehen und welche Bedeutung die archäologische Forschung für unser heutiges Verständnis von Natur besitzt.

***Hinweis**: Die Fahrt zur Ausgrabungsstätte am Dienstag ist mit Kleinbussen organisiert. Geplante Rückkehr am Dienstag gegen 16:30 Uhr.*

**AG 05** **Mo | Di 14:00 - ca. 16:30 Uhr !** *Ort: Unicampus*

**Let´s move it! - Theater bewegt**
Claudia Schoeppl | freiberuflich
Theaterpädagogin (BuT)

An zwei Nachmittagen bringen wir uns spielerisch gemeinsam in Bewegung. Mit einfachen Übungen aus der Theater- und Tanzpädagogik entdecken wir neue bereichernde Perspektiven auf den eigenen Körper und das Miteinander – ganz ohne Vorkenntnisse. Freude am Ausprobieren, Neugier und Offenheit stehen im Mittelpunkt.
Über die körperliche Bewegung und die gegenseitige Inspiration erweitern wir gleichzeitig unsere gedankliche Flexibilität und Spontaneität.

***Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Schuhe. Gepäck kann am Infostand über Nacht eingeschlossen werden. Das Angebot endet an beiden Tagen voraussichtlich eher gegen 16:30 Uhr.***

**AG 06** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Seminarraum Botan. Garten*

**Fliegen, Zusammenziehen und Klettern - Pflanzen in Bewegung**
Julian Schmid & Stefan Brändel | beide Dipl. Biol.
Botanischer Garten Universität Ulm

Pflanzen wirken auf den ersten Blick unbeweglich. Doch der Eindruck täuscht: Samen fliegen mit dem Wind über weite Strecken, Kletterpflanzen erklimmen mit Ranken und Haftwurzeln Bäume und Mauern, und manche Arten bewegen ihre Blätter oder Blüten sogar aktiv.
Von spektakulären Flugkünstlern wie dem Löwenzahn über die raffinierten Kletterstrategien von Efeu und Waldrebe bis hin zu Mimose und Venusfliegenfalle, Pflanzen haben erstaunliche Wege entwickelt, ihren Standort zu verändern oder auf ihre Umwelt zu reagieren.

Die Arbeitsgruppe lädt dazu ein, die oft übersehene Dynamik des Pflanzenreichs zu entdecken.

**AG 07** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**IT-Sicherheit erleben - Von der Bedrohung zum Bewusstsein**
Tobias Schreiweis M.Sc.
Informationssicherheit Universität Ulm

Cyberkriminalität betrifft längst nicht mehr nur große Unternehmen, auch im privaten Alltag sind wir zum potenziellen Ziel geworden. Doch wie gehen Cyberkriminelle vor? Was haben sie im Visier – und was habe ich dabei zu verlieren?
In diesem interaktiven Workshop tauchen wir gemeinsam in die Denkweise von Cyberkriminellen ein mit dem Ziel: - Wie erkenne ich typische Maschen und Fallen? - Was kann ich tun, um mich und meine Daten besser zu schützen? - Wie reagiere ich richtig, wenn doch einmal etwas passiert?
Wir arbeiten mit anschaulichen Beispielen und praktischen Tipps und lassen dabei viel Raum für Fragen und Diskussionen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt - Interesse und Neugierde genügen.

**Ein Smartphone darf gerne mitgebracht werden**.

**AG 08** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Generationendialog im Donauraum online**
Carmen Stadelhofer | Pädagogin & Aktive aus dem Projekt
Institut f. virtuelles u. reales Lernen in der Erwachsenenbildung Ulm (ILEU) e.V.

Unter dem Motto „Eine geschenkte Stunde pro Woche für einen Jugendlichen in der Ukraine per Online “ starteten wir im Herbst 2025 ein Pilotprojekt mit acht SchülerInnen einer 11. Klasse in Odessa und deutschen Tandem-PartnerInnen in deutscher Sprache.
Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde das Projekt ausgebaut, inzwischen gibt es über 50 Tandems in Zusammenarbeit mit acht Schulen aus vier Donauländern (Ukraine, Bosnien-Herzegowina, Moldawien, Rumänien). Die Nachfrage seitens der SchülerInnen ist groß.

Neugierig geworden, warum wir das machen, wie das funktioniert und was ein älterer Mensch davon hat, mitzumachen? Das hören Sie nicht nur theoretisch, sondern das können Sie direkt mit einigen Beteiligten besprechen - vielleicht ist das ja auch etwas für Sie? Informationen: https://generationendialog.eu/

**AG 09** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Mensch in Bewegung – Mensch 1.0 trifft KI 5.0**
Andreas Welz | Dipl.-Phys.
Privatdozent

Was bedeutet Rationalität in einer Zeit von sozialen Medien, Informationsflut und künstlicher Intelligenz? Denken Maschinen objektiver als Menschen – oder spiegeln sie nur unsere Vorurteile und Irrtümer?
Die Arbeitsgruppe gibt einen verständlichen Einblick in moderne KI-Systeme wie ChatGPT und diskutiert philosophische und gesellschaftliche Fragen rund um Wahrheit, Vertrauen, Verantwortung und menschliche Entscheidungsfähigkeit.

Mit praktischen Demonstrationen, Beispielen aus dem Alltag und offenem Austausch über Chancen und Risiken der KI-Entwicklung.

**AG 10** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: WBZU Helmholtzstr. 6*

**Wasserstoff heute: Stand, Chancen und Grenzen des Hochlaufs**
Wasserstofflots*innen
Arbeitskreis Grüner Wasserstoff am ZAWiW Universität Ulm

Im Mittelpunkt steht der aktuelle Stand des Wasserstoffhochlaufs: Wo wird $H_2$ bereits eingesetzt, welche Projekte kommen voran und welche Erwartungen sind bisher eher Ankündigung als Realität?
Das Seminar bietet einen leicht verständlichen Überblick. Zunächst klären wir die Grundlagen: Was ist Wasserstoff, wie wird er hergestellt, gespeichert, transportiert und genutzt? Anschließend betrachten wir die Chancen und Grenzen für Industrie, Mobilität und Energieversorgung. Passend zum Akademiethema „Mensch in Bewegung" geht es auch um den Wandel von Technik, Infrastruktur und Alltag. Kleine Experimente mit Modellautos veranschaulichen, wie Wasserstoff per Elektrolyse entsteht und Bewegung ermöglicht.
Unser Ziel ist es, interessierten Bürger*innen eine sachliche Einordnung zu bieten – ohne Vorkenntnisse, aber mit Raum für Fragen und gemeinsame Diskussion.

**AG 11** **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Anmerkungen zur Stadt der Zukunft**
Dr. Markus Würmseher | Kunsthistoriker, Archtitekt, Offizier
Technische Hochschule Augsburg

Die Bedeutung des urbanen Raumes wird weltweit steigen. Wie gehen Städte dabei auf den Zuwachs ihrer Einwohnerschaft ein?
Aus der Fülle der globalen Phänomene werden nach einer allgemeinen Einführung einige Punkte mit den Schwerpunkten Siedlung und Umwelt exemplarisch betrachtet. Wie geht die Architektur auf diese Anforderungen ein? Weiter sind Städte auch Orte, die eine besondere Rolle für den demokratischen Prozess bedeuten; schließlich geht es auch um Sicherheitsfragen, denn weltweit sind Städte auch Ziele für Angriffe auf die kritische Infrastruktur und manchmal auch militärisches Ziel - Menschen sind dort ebenso gefährdet wie Kulturgut.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam über verschiedene Aspekte dazu nachdenken.

## AG 12 Mo | Di 14:00 - 17:00 Uhr ! *Ort: Unicampus*

**Die Darstellung von Bewegung in der Bildenden Kunst**
Dr. Martin Miersch | Kunsthistoriker
Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm

In Malerei und Skulptur ergibt sich zuweilen das Problem der Darstellung der Bewegung von Mensch, Tier oder Maschine.
Anhand von Bildbeispielen diskutieren wir, inwieweit dies den behandelten Künstlerinnen und Künstlern gelungen ist und welche Strategien zur Erreichung des Eindrucks von Bewegung jeweils angewandt wurden.
Wie kann eine fahrende Eisenbahn, ein 100-Meter-Lauf, ein Hund oder ein Flugzeug in Bewegung überzeugend dargestellt werden? Welche Klassiker der Photografie- und Film-Geschichte haben sich mit dem Problem der Bewegung beschäftigt?
Gemeinsam lesen wir einschlägige Texte und versuchen uns in Zeichnungen und Skizzen selbst an der Lösung des Problems.

***Hinweis: Die Arbeitsgruppe endet an beiden Tagen um 17:00 Uhr!***

## AG 13 Mo | Di 14:00 - 17:00 Uhr ! *Ort: Unicampus*

**Vision: Gelingende Klimawende - trotz Wachstum/ohne Verzicht**
Dr. Ulrich Mössner | Dipl.Ing. Dipl.Wirtsch.Ing. Dr. rer. pol.
freier Dozent für Erwachsenenbildung

Dies klingt eher nach Utopie: Für das Klima interessiert sich derzeit kaum noch jemand und 10 Jahre nach Paris steigen die Emissionen noch immer.
Zudem gelten Klimawende und Wirtschaftswachstum als unvereinbare Gegensätze und ohne Verzicht kann man sie sich auch nicht vorstellen. Und wo soll nach vier Jahren Rezession in Deutschland überhaupt Wachstum herkommen?

Dennoch gibt es gute Argumente für die Realisierbarkeit dieser Vision. Aber ist sie auch umsetzbar mit einer Regierung, die diesbezüglich keinerlei Vision zu haben scheint? Sicherlich mehr als genug Diskussionsstoff für die Arbeitsgruppe.

***Hinweis: Die Arbeitsgruppe endet an beiden Tagen um 17:00 Uhr!***

**AG 14** **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**KI nutzen für Musik, Videos und Webapps**
Udo Besenreuther | Medienmentor Erwachsenenbildung
Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen e.V. (sii)

KI macht Musik: Um persönliche Gedichte und Lieder für besondere Anlässe erstellen, kann die KI unsere Kreativität kräftig unterstützen. Ob mit oder ohne musikalische Kenntnisse, erstellt die KI den richtigen Song zum entsprechenden Anlass.
KI macht Videos: Im Zeitalter von Social Media und Smartphones werden wir von Videoclips überhäuft. Wie man für die eigene Veranstaltung oder sein Projekt ein attraktives Video erstellt, zeigt unser Seminar. Anhand eines schrittweisen Vorgehens, wird der Fahrplan erläutert, wie man von der Idee zum Video kommt.
KI programmiert: Wer sich in den Grundlagen von Webserver, HTML und PHP ein wenig auskennt, kann mit der richtigen Idee Webanwendungen oder Apps erstellen, die ohne KI nur mit guten Programmierkenntnissen und mit viel mehr Aufwand möglich gewesen wären.

**AG 15** **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Singen und Bewegen**
Christoph Denoix | Stimmcoach und Dirigent
Kammerchor vox humana ulm/neu-ulm

Wie stehe ich da? Wie verhalte ich mich? Wie trete ich auf? Wie trage ich vor? Wie vertrete ich mein Anliegen? Muss ich husten, mich räuspern? Verschlägt es mir die Stimme, ducke ich mich weg? Wo bleibt meine Sonorität? Lauter Fragen mit physiologischen Hintergründen.
In dieser Arbeitsgruppe üben und optimieren wir unseren Auftritt und unsere Stimme. In aller Ruhe üben und betrachten wir: • Schwerkraft, Gelassenheit und minimale Energie. • Aufrechter Gang, nicht Stand. • Bewegung hat immer einen Beweggrund. Dieser ist immer emotional. • Kleine mehrstimmige (Circle-) Songs aus aller Welt, Kanons machen Spaß und trainieren uns.

Wir lernen und klären Grundlagen unserer Ausdrucksfähigkeit mit Körper und Stimme. Als Voraussetzung bringen Sie Freude mit.

**AG 16** **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Alles Materie – oder was?**
Prof. Dr. Peter C. Hägele | Physiker
ehem. Abt. Angewandte Physik, Universität Ulm

„Alles Materie – oder was?" – fragt der Philosoph, Theologe und Physiker Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler in einem seiner Bücher provozierend. Er zeigt darin, dass es für einen Materialismus letztlich keine wissenschaftlichen Begründungen gibt. Wir besprechen Mutschlers Argumente.
Dadurch entspannt sich das Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion. Man kann auch als Naturwissenschaftler an Gott glauben, entgegen der immer noch weitverbreiteten Annahme, dass die Naturwissenschaften den Glauben verdrängen. „Für mich gibt es keinen Widerspruch zwischen Religion und Naturwissenschaften", sagte auch der Physiknobelpreisträger Anton Zeilinger vor zwei Jahren. Es müsse „Freiräume für Gott geben, die sich durch die Grenzen der Naturwissenschaften ergeben". Dies werden wir genauer betrachten.

**AG 17** **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Unicampus*

**Gedanken bewegen. Perspektiven wechseln. Demokratie leben.**
Evangelia Karagiannakis | ek|competencing
Trainerin Interkulturelle u. Diversity Kompetenz, Antirassismus, Demokratiebildung

In Bewegung zu bleiben bedeutet mehr, als körperlich aktiv zu sein. Auch unsere Gedanken brauchen Bewegung.
Demokratie lebt davon, dass Menschen bereit sind zuzuhören, Perspektiven zu wechseln und das eigene Handeln immer wieder zu hinterfragen. Was bedeutet das für unseren Alltag? Welche Verantwortung trägt jede und jeder Einzelne von uns? Und wie demokratisch handeln wir selbst?

Das erkunden wir gemeinsam mit abwechslungsreichen Aktivitäten, Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Nicht theoretisch, sondern erfahrungsorientiert, persönlich und aus unterschiedlichen Perspektiven.

# Mittwochsangebote

**Hinweise**

- Mittwochsangebote (Mi) finden einmalig am Mittwoch einer Akademiewoche von 14:00 bis 16:00 Uhr statt, in Einzelfällen auch kürzer.
- Mi-Angebote können nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademie gebucht werden.
- Teilweise teilnehmerbegrenzt, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, bei Führungen 7 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.
- Mi-Angebote finden sowohl am Campus als auch außerhalb der Universität statt. Bitte beachten Sie die Orts- und Zeitangaben beim jeweiligen Angebot!

**Die Mittwochsangebote der Herbstakademie 2026 werden alle als Präsenz-Veranstaltungen durchgeführt.**

| | | |
|---|---|---|
| **Mi 01 bis 05** | **14:00 - 16:00 Uhr** | **am Campus** |
| **Mi 06 bis 13** | **14:00 - 15:30/16:00 Uhr** | **außerhalb des Campus** |

**! Begleitung zu den Mi-Angeboten, die am Unicampus stattfinden, ab Infostand Akademie um 13:45 Uhr. Die Anfahrt zu den Mi-Angeboten außerhalb der Universität erfolgt selbstständig. Bitte brücksichtigen Sie bei Ihrer Planung die Fahrtzeit zum jeweiligen Angebot.**

## Mi 01 Mi 14:00 - ca. 15:30 Uhr *Ort: Unicampus*

**Healthy Habits für mehr Energie, Gesundheit und Zufriedenheit**
Prof. Dr. Susanne Kobel | Sportwissenschaftlerin &
Dr. Olivia Wartha | Gesundheitswissenschaftlerin, beide Universität Ulm

***Veranstaltungsort: Unicampus***

Gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf, regelmäßige (Alltags-)Bewegung, ein gutes Selbstwertgefühl, weniger Stress und mehr Zeit für die Dinge, die uns wirklich wichtig sind. Mit kleinen gesunden Gewohnheiten – sogenannten „Healthy Habits“ – können wir mit wenig Aufwand viel bewirken und länger körperlich und geistig fit bleiben.
In diesem Vortrag werden zahlreiche Ideen und Beispiele für „Healthy Habits” aus verschiedenen Lebensbereichen vorgestellt, die sich leicht umsetzen lassen und wissenschaftlich erwiesenermaßen das eigene Leben nachhaltig verbessern können. Es werden Anleitungen präsentiert, die zeigen, wie man neue Gewohnheiten entwickeln und unliebsame alte Gewohnheiten ersetzen kann.

## Mi 02 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Unicampus*

**Stressbewältigung mittels Mind-Body-Medizin**
Svenja Klaus-Karwisch | M.Sc. Sportwissenschaftlerin, MBM-Therapeutin
Universitätsklinikum Ulm, Fachbereich Integrative Medizin

***Veranstaltungsort: Unicampus***

Die Mind-Body-Medizin (MBM) hilft dabei, Stress zu reduzieren, die innere Balance wiederzufinden, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, den Umgang mit Belastungen zu verbessern und die Körperwahrnehmung sowie die Lebensqualität nachhaltig zu stärken.
Der reguläre Kurs umfasst zehn Treffen à 1,5 Stunden. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Inhalte und die Wirkweise der MBM. Nach einer kurzen Einführung wird ein Thema der MBM gemeinsam erarbeitet. Dies geschieht mittels eines Kurzvortrags inklusive PowerPoint-Präsentation sowie anschließenden praktischen Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit. Abschließend erfolgt eine Reflexion in der Gesamtgruppe. Austausch und Diskussion sind ausdrücklich erwünscht. Eine Achtsamkeitsübung rundet die Einheit ab.

## Mi 03 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Unicampus*

**Mit KI in Bewegung: Ausflüge, Wanderungen und Reisen planen**
Stefan Calgaro | Medienpädagogischer Referent und Mediendesigner
KOPFMAGNET

***Veranstaltungsort: Unicampus***

Wie kann KI dabei helfen, einen schönen Ausflug, eine Wanderung, eine Radtour oder eine Reise gut vorzubereiten?
In diesem praxisorientierten Angebot lernen Sie, wie Sie mithilfe einfacher Prompts passende Ideen, Routen und Tagespläne entwickeln. Sie üben, der KI wichtige Informationen zu geben. Beispielsweise zur gewünschten Strecke, zum Tempo, zu Pausen, Einkehrmöglichkeiten, Barrierefreiheit, zum Wetter, zur Anreise oder zu einem Plan B. So entstehen übersichtliche Vorschläge, die zu Ihren Bedürfnissen passen und Ihnen mehr Sicherheit unterwegs geben. Wir arbeiten ohne Fachjargon, Schritt für Schritt und mit viel Raum für Fragen.

***Hinweise: Windows-Laptops werden gestellt. Sie können aber auch gerne Ihr eigenes Laptop oder Tablet mitbringen. Eigene KI-Accounts können genutzt werden. Zum Üben kann ein kostenloser Account zur Verfügung gestellt werden.***

## Mi 04 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Unicampus*

**Aktivitätsbezogene Prävention: Bewegung für Körper & Psyche**
Prof. Dr. Cornelia Herbert | Leitung der Abteilung
Angewandte Emotions- und Motivationspsychologie Universität Ulm

***Veranstaltungsort: Unicampus***

Erwachsene verbringen einen großen Teil ihrer Arbeits- und Freizeit im Sitzen. Sitzen und Bewegungsmangel beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden und schaden langfristig der körperlichen und geistigen Gesundheit. Bewegungsförderung ist daher eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die in der Gesundheitsförderung und -versorgung, in der Bildung sowie in Betrieben und Organisationen stattfindet.

Das Projekt „Anem Fit & Well“ bietet einfache Übungen für Körper und Geist, die zielgruppengerecht in den Alltag, den Beruf und die Freizeit integriert werden können. Der Vortrag richtet sich an alle, die mehr Mobilität im Alltag und mehr Bewegung für die Gesundheit im öffentlichen Raum (Public Health) gestalten möchten – settingspezifisch, kostengünstig, inklusiv, präventiv und klimafreundlich.

## Mi 05 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Unicampus*

**Energie der Zukunft – Einblick ins Helmholtz-Institut Ulm**
Prof. Dr. Maximilian Fichtner | Chemiker, Direktor HIU & Anna Boden
Helmholtz-Institut Ulm (HIU) für Elektrochemische Energiespeicherung

***Veranstaltungsort: Unicampus, Helmholtzstr. 11, Raum 230***

Wie speichern wir die Energie von morgen? Eine der zentralsten Fragen, die dringlicher nicht sein könnte und mit der sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Disziplinen beschäftigen.
Das Helmholtz Institut Ulm (HIU) zählt zu den führenden Forschungseinrichtungen für Batterietechnologie in Europa. Prof. Dr. Maximilian Fichtner, Chemiker und Direktor des Instituts, führt Sie persönlich durch die Welt der Energiespeicherung.
In einem Vortrag erfahren Sie, welche Rolle Batterien und ihre Materialeigenschaften für die Energiewende spielen und was die Forschung von morgen verspricht. Anschließend erleben Sie in einer geführten Laborbesichtigung hautnah, wie moderne Wissenschaft aussieht. Neugier ist das Einzige, was Sie mitbringen müssen – Vorkenntnisse braucht es nicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Mi 06 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Außerhalb*

**Zukunftsplan Mobilität 2040: Mobilität im Wandel**
Torsten Fisch | Leiter Abteilung Mobilität
Stadt Ulm

***Veranstaltungsort: Erlebnisraum* m25, Münsterplatz 25, 89073 Ulm**
*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' oder Bus Linie 5 ab 'Uni Süd' bis 'Ulm Rathaus', Fußweg 3 min, gesamt 20-30 min*

„Wer heute nichts tut, lebt morgen wie gestern." Dieser Gedanke prägt Ulm seit jeher: Ob Münster, Neue Mitte, Science Park oder Straßenbahn-Ausbau – mit Mut zur Veränderung hat Ulm Großes erreicht. Ein zentraler Baustein für die Lebensqualität vor Ort ist Mobilität. Doch Mobilität verändert sich rasant – etwa durch moderne Fahrzeuge, neue Bedürfnisse, eine wachsende Bevölkerung oder strengere Umweltstandards. Darauf muss eine Stadt reagieren. Deshalb entwickelt Ulm bis 2027 den „Zukunftsplan Mobilität 2040".
Wir laden Sie zu einem Besuch der Ausstellung 'Mobilität im Wandel' im Rahmen des 'Zukunftsplans Mobilität 2040' in den städtischen Erlebnisraum m25 ein. Fachleute der Abteilung Mobilität der Stadt Ulm führen durch die Ausstellung und beantworten gern Ihre Fragen.

## Mi 07 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Außerhalb*

**Sturzprävention: Alltagstipps & Training**
Vanessa Haug & Gerd Mez | beide Sportwissenschaftler
AGAPLESION BETHESDA ULM

***Veranstaltungsort: AGAPLESION BETHESDA KLINIK ULM, Zollernring 26, 89073 Ulm, Hörsaal 1. OG***
*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Theater' weiter mit Straba Linie 1 (Richtung Böfingen) bis 'Staufenring' u. Fußweg 7 min, gesamt 25 min*

Dieses Angebot vermittelt fundierten theoretischen Input zur Sturzprävention im Alter und erarbeitet alltagstaugliche, praktische Tipps. Neben sinnvollen Wohnraumanpassungen spielt auch gezieltes Training eine zentrale Rolle: Vorgestellt werden einfache Übungen für zuhause sowie eine schrittweise Heranführung an das sichere Boden-Aufstehtraining, ergänzt durch verständliche theoretische Grundlagen.
Zudem besteht die Möglichkeit, perturbationsbasiertes Gleichgewichtstraining auszuprobieren – denn wenn viele Stürze durch Stolpern entstehen, ist es sinnvoll, genau dies gezielt zu trainieren!

## Mi 08 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Außerhalb*

**Die Sternwarte des Schubart-Gymnasiums Ulm**
Prof. Dr. Othmar Marti, Georg Däges & Peter Foschum
Universität Ulm und Schubart-Gymnasium Ulm Astronomische Arbeitsgruppe

***Veranstaltungsort: Schubart-Gymnasium, Innere Wallstraße 30, 89077 Ulm, Eingang beim Astronomieturm an der Bleichstraße***
*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kugberg) bis 'Hbf', Fußweg über Eisenbahnsteg 12 min, gesamt 25 min*

Der 2020 von der Stadt Ulm sanierte, weithin sichtbare Turm trägt eine Kuppel mit Sternwarte. Bei diesem Angebot können Sie die Kuppel besichtigen und bei gutem Wetter die Sonne live beobachten. Wir stellen die Teleskope vor, erläutern ihre Einsatzmöglichkeiten und zeigen Messergebnisse von Lehrenden, Schüler*innen sowie Studierenden der Universität Ulm. Außerdem präsentieren wir ein kostengünstiges GoTo-Teleskop und seine Möglichkeiten.

***Bitte beachten: Der Zugang zur Sternwarte erfolgt ausschließlich über steile Treppen (6 Stockwerke). Kein Aufzug!***

## Mi 09 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Ort: Außerhalb*

**Franz von Assisi: Mönch in Bewegung** – *Thematische Stadtführung*
Dr. Oliver Schütz | Theologie und Historiker
Katholische Erwachsenenbildung (keb) Ulm-Alb-Donau e.V.

***Treffpunkt: Eingang Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm***
*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' oder Bus Linie 5 ab 'Uni Süd' bis 'Ulm Rathaus', Fußweg 3 min, gesamt 20-30 min*

Vor 800 Jahren, am 3. Oktober 1226 starb Franziskus. Schon zu Lebzeiten wurde er verehrt und ist heute einer der beliebtesten Heiligen. Er erfand das Mönchtum neu. Lebten bis dahin Ordensleute vor allem fest in einem Kloster, bevorzugten die Franziskaner die Beweglichkeit.
Auch nach Ulm kamen sie schon bald nach dem Tod ihres Gründers. Dieses bewegte Angebot führt auf den Spuren des Franziskus und des Ulmer Klosterlebens durch die Innenstadt.

**Mi 10** **Mi 14:00 - 15:30 Uhr** *Ort: Außerhalb der Uni*

**Kunstverein Ulm & Metzgerturm** – *Führung*
Laura Försch | Kulturmanagerin und Kunstvermittlerin
freiberuflich

***Treffpunkt: Kunstverein Ulm, Kramgasse 4, Ulm, 1. Etage***
*ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' u. Fußweg 2 min oder Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 bis 'Ulm Rathaus', gesamt 20-30 min*

Der Kunstverein Ulm wurde 1887 von zehn Ulmer Bürger*innen gegründet und fördert bis heute den Austausch über regionale und internationale zeitgenössische Kunst. Aktuell sind Werke von Julius Bobke (*1992) und Wolfgang Günther (*1990), beide aus Berlin, zu sehen. Günthers Ölbilder thematisieren Transformationen von Natur, Identität und sozialen Systemen. Bobkes verbindet klassische Ölmalerei mit digitalen Druckverfahren und plastischen Elementen. Dabei trifft Historisches auf Zeitgenössisches, Tragisches auf Komisches, Universelles auf Persönliches. Bis Oktober 2026 wird der Metzgerturm zu einem ganz besonderen Ausstellungsraum. Gezeigt werden Arbeiten des Ulmer Künstlers Johannes Pfeiffer in der Ausstellung „Equilibrio".

**Mi 11** **Mi 14:00 - 16:00 Uhr** *Ort: Außerhalb der Uni*

**Flattern, krabbeln, galoppieren − Tiere in Bewegung**
Getrud Heiserer | Museumspädagogin & Anja Dünnebeil | Dipl.Biol.
Naturmuseum Ulm

***Veranstaltungsort: Naturmuseum Ulm, Kornhausgasse 3, 89073 Ulm***
*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtung Kuhberg) bis 'Theater' weiter mit Straba Linie 1 (Richtung Böfingen) bis 'Justizgebäude' u. Fußweg 7 min oder Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' u. Fußweg 7 min, gesamt 20-35 min*

Bei einem Spaziergang in der Natur bleibt oft viel verborgen: Manche Tiere sind schwer zu entdecken, andere sind zu schnell, um sie genau zu beobachten. Bei einer Führung im Naturmuseum betrachten wir die Fortbewegungsorgane verschiedener Tiergruppen und gehen Fragen wie diesen nach: Was verbindet den Pferdehuf mit der Hand eines Primaten? Worin unterscheiden sich die Flossen von Fisch, Fischsaurier und Delfin? Dienen Insektenbeine wirklich nur dem Krabbeln? Beim anschließenden Nature Journaling diskutieren wir die Herausforderungen, Beobachtungen und Erkenntnisse, die das Zeichnen von Bewegung mit sich bringt. Alle Materialien werden gestellt.

## Mi 12 Mi 14:00 - 15:30 Uhr ! *Ort: Außerhalb der Uni*

**Wenn Farben Formen finden – Führung**
Heidrun Heil | Kunsthistorikerin
kunsthalle weishaupt

***Veranstaltungsort: kunsthalle weishaupt, Hans u. Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm***
*ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 (Richtg. Kuhberg) bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Ulm Rathaus' oder Bus Linie 5 bis 'Ulm Rathaus', gesamt 20-35 min*

Wie wird aus Farbe Form? Wann beginnt eine Fläche zu atmen, eine Linie zu schwingen, ein Raster lebendig zu werden? Die aktuelle Ausstellung widmet sich der faszinierenden Beziehung zwischen Farbe, Form und Raum – und zeigt eindrucksvoll, wie aus Klarheit und Reduktion überraschende Dynamik entsteht. Präsentiert werden sowohl ausgewählte Grafiken als auch bedeutende Leinwandgemälde aus der Sammlung Weishaupt. Alle beteiligten Künstler*innen verbindet die Frage, wie Farbe und Form zusammenspielen, sich gegenseitig steigern, irritieren oder beruhigen. Sie arbeiten abstrakt und gegenstandslos, um sich ganz dieser Untersuchung hinzugeben und die Wirkung von Farbe und Form in ihrer reinsten Gestalt erfahrbar zu machen.

## Mi 13 Mi 14:00 - 15:30 Uhr ! *Ort: Außerhalb der Uni*

**Ernst Barlach. Facetten der Liebe – Führung**
Edwin Scharff Museum Neu-Ulm

***Veranstaltungsort: Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm***
*ÖPNV ab Uni: Bus Linie 5 (Richtung Wiley/Ludwigsfeld) bis 'Gartenstr.', gesamt 35 min*

Das Thema Liebe beschäftigte den Bildhauer, Zeichner und Autor Ernst Barlach (1870-1938) sein Leben lang intensiv – privat wie auch in seinen plastischen und grafischen Werken. Für ihn war die Liebe als grundlegende menschliche Emotion weit mehr als die Beziehung eines konventionellen Paares, wie das Edwin Scharff Museum in einer neuen Sonderausstellung zeigt.
Die Ausstellung präsentiert Ernst Barlach als feinfühligen Beobachter menschlicher Gefühle. Ausgewählte Exponate, begleitet von poetischen Texten, zeigen die vielseitige Auseinandersetzung des Künstlers mit der Liebe in all ihren Facetten. Vereinzelte Gegenüberstellungen mit Werken Edwin Scharffs machen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Zeitgenossen sichtbar.

# Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

***Anmeldung erforderlich | teilnehmerbegrenzt | kostenfrei***

F **Mo | Di | Mi 12:30 - 13:00 Uhr** *Eingang Gewächshäuser*

**Botanische Mittagspause**
Team Führungen Botanischer Garten Universität Ulm

! *Wir begleiten Sie ab 12:15 Uhr vom Treffpunkt Führungen im Foyer zu den Gewächshäusern, Hans-Krebs-Weg, ca. 6 min Fußweg*

**Kurzführungen**
**mit täglich wechselnden Themen**

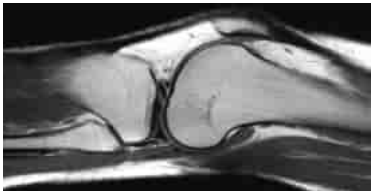
Entfliehen Sie dem Gedränge in der Mensa und genießen Sie bei schönem Wetter den Herbst im Freigelände des Botanischen Gartens. Wenn es regnet, können Sie die Vielfalt der Pflanzen in den Gewächshäusern entdecken. Wir laden Sie herzlich ein, die unterschiedlichen Bereiche des Gartens neu zu entdecken. Ein Besuch lohnt sich immer wieder, denn es gibt stets etwas Neues zu sehen.

F **Mo | Di | Mi 12:30 - ca. 13:15 Uhr** *Unicampus*

**Moderne Magnetresonanztomographie (MRT) – Führung**
Experimentelle Forschung Universitätsklinikum Ulm

! *Start am Treffpunkt Führungen im Foyer*

**Gleiches Programm an allen Tagen**



Erleben Sie bei dieser Führung, wie moderne Magnetresonanztomographie (MRT) am Universitätsklinikum Ulm einen Blick ins Innere des menschlichen Körpers ermöglicht – ganz ohne Röntgenstrahlung und Kontrastmittel. Unsere Expert*innen zeigen Ihnen anschaulich, wie mithilfe starker Magnetfelder detaillierte Bilder von Organen, Gelenken und Gewebe entstehen, und beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Untersuchung.

F **Mo | Mi 12:30 - ca. 13:15 Uhr** *Unicampus*

**Die Wissenschaft vom Licht – Laborführung in der Quantenoptik**
Institut für Quantenoptik Universität Ulm

! *Start am Treffpunkt Führungen im Foyer*

**Gleiches Programm an allen Tagen**

Die Quantenoptik erforscht die Wechselwirkung von Licht und Materie auf der kleinsten Ebene. Sie ist der Schlüssel zur Entwicklung von Quantencomputern, Lasern und präzisen Messverfahren und liefert faszinierende Einblicke in die fundamentalen Gesetze der Physik. Wissenschaftler*innen des Instituts für Quantenoptik führen durch die Labore und beantworten Ihre Fragen.

F **Di | Mi 12:30 - 13:00 Uhr** *Unicampus*

**Die Anatomische Lehrsammlung – Führung**
Institut für Anatomie und Zellbiologie Universität Ulm

! *Start am Treffpunkt Führungen im Foyer*

**Gleiches Programm an allen Tagen**

Wie ermöglicht unser Körper Bewegung? Die Anatomische Lehrsammlung im Herzen des Universitätscampus öffnet den Blick auf das faszinierende Zusammenspiel von Knochen, Gelenken und Muskeln. Wissenschaftler*innen des Instituts für Anatomie und Zellbiologie führen durch die Sammlung und erläutern anhand von Modellen und Plastinaten anschaulich die Grundlagen menschlicher Bewegung. Eine spannende Gelegenheit, Anatomie hautnah zu erleben und den eigenen Körper besser zu verstehen.

**Di | Mi | Do 11:00 - 14:00 Uhr**
Büchertisch der Buchhandlung Kerler, Ulm

***Für die Begleitung zu den Räumen der Bewegungsangebote kommen Sie bitte pünktlich um 12:45 Uhr an den Infostand der Akademie im Foyer.***

**Mo | Di | Mi 13:00 – ca. 13:30 Uhr**

**Singen & Bewegen**
Christoph Denoix | Stimmcoach, Dirigent
vox humana Ulm

Mittagspause chillig, aber aktiv mit Elemente aus Walking Meditation, Pranayama-Atemkunst, Feldenkrais, Yoga, Fingeryoga und Tai Chi.

**Mo | Di | Mi 13:00 – ca. 13:30 Uhr**

**Bewegte Pause**
Marko Vrbancic | Gesundheitstrainer
Rückenwind

Mittagspausenbewegung zur Lockerung der vom Sitzen steifen Muskeln und Gelenke. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.

**Di | Mi | Do 13:00 – ca. 13:30 Uhr**

**Durchatmen**
Rita Reck | Atempädagogin, Atem-Tonus-Ton-Pädagogin
atemleben-ulm

Im achtsamen Zusammenspiel von Atem-Bewegung-Stimme erfahren wir unseren eigenen Ein- und Ausatem und kommen zur Ruhe. Das individuelle Atemgeschehen lockt uns zum Nachspüren. Kraftvoll erleben wir uns durch anregende Übungen. Gestärkt gehen die Teilnehmenden in den Nachmittag. Atempädagogische Angebote werden stehend, gehend und sitzend ausgeführt.

**Do 12:00 - 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen & Salziges im Forum O25**

Der Förderkreis des ZAWiW lädt ein. Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft. Die Vorstandsmitglieder stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Spenden sind herzlich willkommen!